

Martin Schütz, Bereichsleiter Weiterbildung und Dienstleistungen Sekundarstufe II, T +41 31 309 27 33,
 martin.schuetz@phbern.ch

4. Impulstagung BFS: Generationen Z+A und wir

Wie die Generationen Z+A mit uns umgehen und wie wir damit umgehen können

Die Generationen Z+A bringen frischen Wind – und stellen vieles in Frage, was im Schulalltag lange als selbstverständlich galt. Ihr Lern- und Kommunikationsverhalten fordert Lehrpersonen heraus und eröffnet zugleich neue Chancen.

Wie gehen wir mit veränderten Erwartungen, Motivationsmustern und digitalen Prägungen um? Welche Anpassungen sind nötig – und wo lohnt es sich, standhaft zu bleiben?

Die Tagung lädt dazu ein, gemeinsam Antworten zu finden und Perspektiven für die Praxis zu entwickeln.

Programm:

Zeit	Inhalt	Ort	Wer
08:00 – 08:30	Ankommen und Begrüssungskaffee	Fab6. Foyer	Admin ZFV
08:30 – 08:45	Begrüssung und Einführung Referierende und Vertiefungen vorstellen	Fab6.002	Martin Schütz Alessia Moccetti
08:45 – 09:30	Inputreferat 1: Generationen Z+A – wohin geht die Reise? Auswirkungen KI, Social Media, Ausblick in die Zukunft	Fab6.002	Rüdiger Maas
09:30 – 09:40	Informationen zur Tagung	Fab6.002	Livio Marretta
09:40 – 10:10	Kaffeepause	Fab6. Foyer	ZFV
10:15– 11:15	Inputreferat 2: Generationen verstehen in Bildung und Beruf	Fab6.002	Nikola Engelhardt
11:20 – 12:20	Input und Vertiefung 1: - Brückenschlag zwischen den unterschiedlichen Generationen - Bildung zwischen Dopaminschleuder und digitaler Mündigkeit - Eigene Fallbeispiele anhand der Lösungsfokussierten Methode	Fab8.B 301 Fab8. B302 Fab8. B303	Rüdiger Maas Jürg Walpen Nikola Engelhardt
12:20 – 13:30	Mittagessen	Fab8. 2 UG	ZFV
13:30 – 14:30	Input und Vertiefung 2: - Brückenschlag zwischen den unterschiedlichen Generationen - Bildung zwischen Dopaminschleuder und digitaler Mündigkeit - Eigene Fallbeispiele anhand der Lösungsfokussierten Methode	Fab8.B 301 Fab8. B302 Fab8. B303	Rüdiger Maas Jürg Walpen Nikola Engelhardt
14:30 – 14:45	Kurzpause und Wechsel		

14:45 – 15:45	Input und Vertiefung 3: Thematische Schwerpunkte: - Brückenschlag zwischen den unterschiedlichen Generationen - Bildung zwischen Dopaminschleuder und digitaler Mündigkeit - Eigene Fallbeispiele anhand der Lösungsfokussierten Methode	Fab8.B 301 Fab8. B302 Fab8. B303	Rüdiger Maas Jürg Walpen Nikola Engelhardt
15:45– 16:45	Austausch, Vernetzung bei Apéro	Fab6. Foyer	ZFV

Referierende:

Nikola Engelhardt (Bäch SZ)

Executive Master in Change-Psychologie INSEAD, Master in Betriebswirtschaftslehre, Sachbuchautorin, Co-Inhaberin Engelhardt Training - Generationenkompetenz, Leadership, Teamentwicklung Gesundheits- und Bildungsbranche

Generationenkompetenzen:

- Unterschiede zwischen den Generationen verstehen in Beruf und Ausbildung
- sich selbst zuordnen
- typische Werte und Verhaltensweisen der jungen Generation wie ihr Verhältnis zu Autoritäten, Wichtigkeit von Netz und Sozialkontakten sowie ihr Lernverhalten verstehen.

Rüdiger Maas (Augsburg, DE)

Psychologe, promoviert in Informationswissenschaften und Philosoph, Generationenforscher, Sachbuchautor, Gründer des Instituts für Generationenforschung, dessen Auftrag im Fördern des Verständnisses zwischen den Generationen mit dem Ziel eines erfolgreichen Miteinanders und einer generationengerechten und nachhaltigen Zukunft besteht.

Jürg Walpen (BE)

Ökonom, Corporate Communications, Public Affairs, Public Relations & Governmental Affairs Specialist, Speaker on Algorithms and Child Safety & Former Deputy Program Director Swiss Cyber Security Days. Unsere Lernenden wachsen in digitalen Systemen auf, die Aufmerksamkeit binden, Verhalten steuern und Meinungen formen. Jugendliche sind dafür besonders anfällig. Gleichzeitig wird Technologie gezielt eingesetzt, um zu beeinflussen und Agenden zu pushen.